

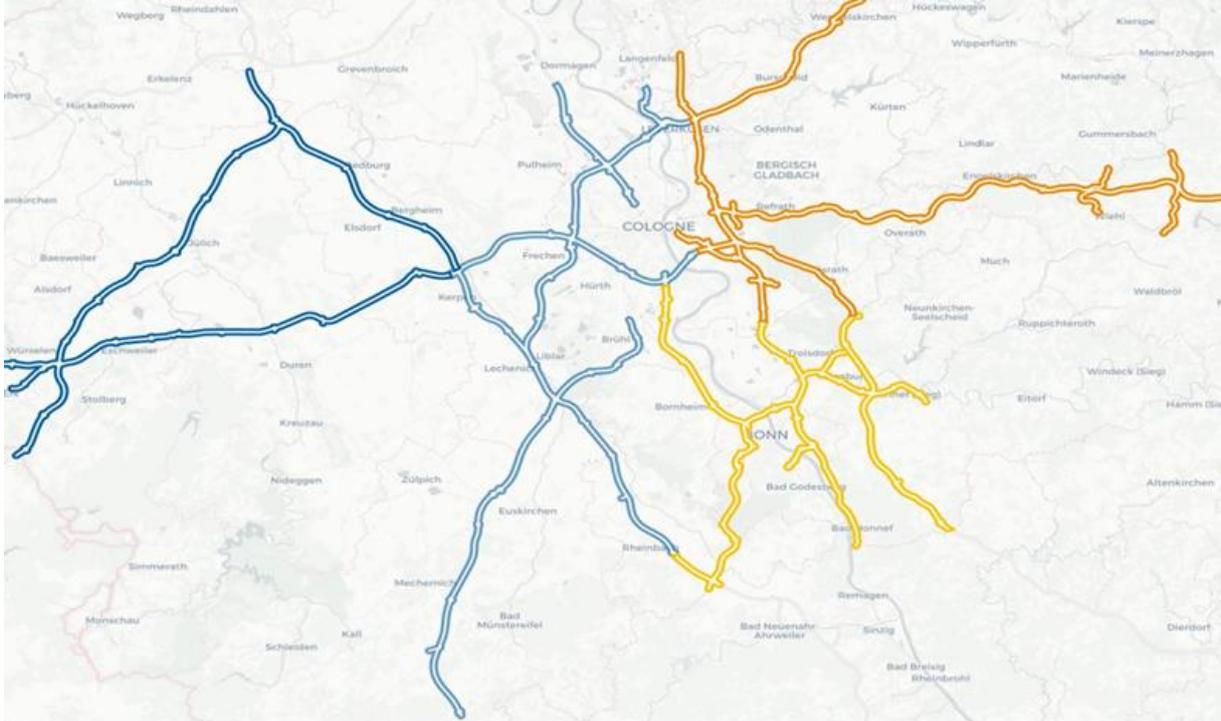


Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik 2021 Autobahnpolizei Köln

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen und Erläuterungen	.....	3
Wichtige Begriffe	.....	4
Verkehrsunfallentwicklung	.....	5
Verunglückte	.....	6
Schwerverletzte	.....	7
Getötete	.....	8
Unfallursachen		
Geschwindigkeit und Abstand	.....	9
Fehler beim Fahrstreifenwechsel	.....	10
Verursacher LKW	.....	11
Alkohol und andere berauschende Mittel	.....	12
Impressum	.....	13

Vorbemerkungen und Erläuterungen



Im Folgenden wird die Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik 2021 für den Zuständigkeitsbereich der Autobahnpolizei Köln dargestellt.

Wichtige Begriffe

Verkehrsunfall:

Ein Verkehrsunfall ist jedes plötzliche und zumindest für einen Beteiligten ungewollte, mit dem öffentlichen Straßenverkehr und seinen typischen Gefahren ursächlich zusammenhängende Ereignis, bei dem Personen- oder Sachschaden entstanden ist.

Verunglückte:

Als Verunglückte gelten alle Personen, die bei einem Verkehrsunfall einen Körperschaden erlitten haben.

Schwerverletzte:

Diejenigen Verunglückten, die in Folge eines Verkehrsunfalles zur stationären Behandlung in einem Krankenhaus aufgenommen werden, gelten als Schwerverletzte.

Getötete:

Als Getötete im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes werden alle Personen gezählt, die innerhalb von 30 Tagen nach einem Verkehrsunfall an den Unfallfolgen verstorben sind.

Altersgruppen:

Die Altersgruppen umfassen folgende Altersspannen:

Kinder	≤ 14 Jahre
Jugendliche	15-17 Jahre
Junge Erwachsene	18-24 Jahre
Erwachsene	25-64 Jahre
Senioren	≥ 65 Jahre

Alleinunfall:

Als Alleinunfälle gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken.

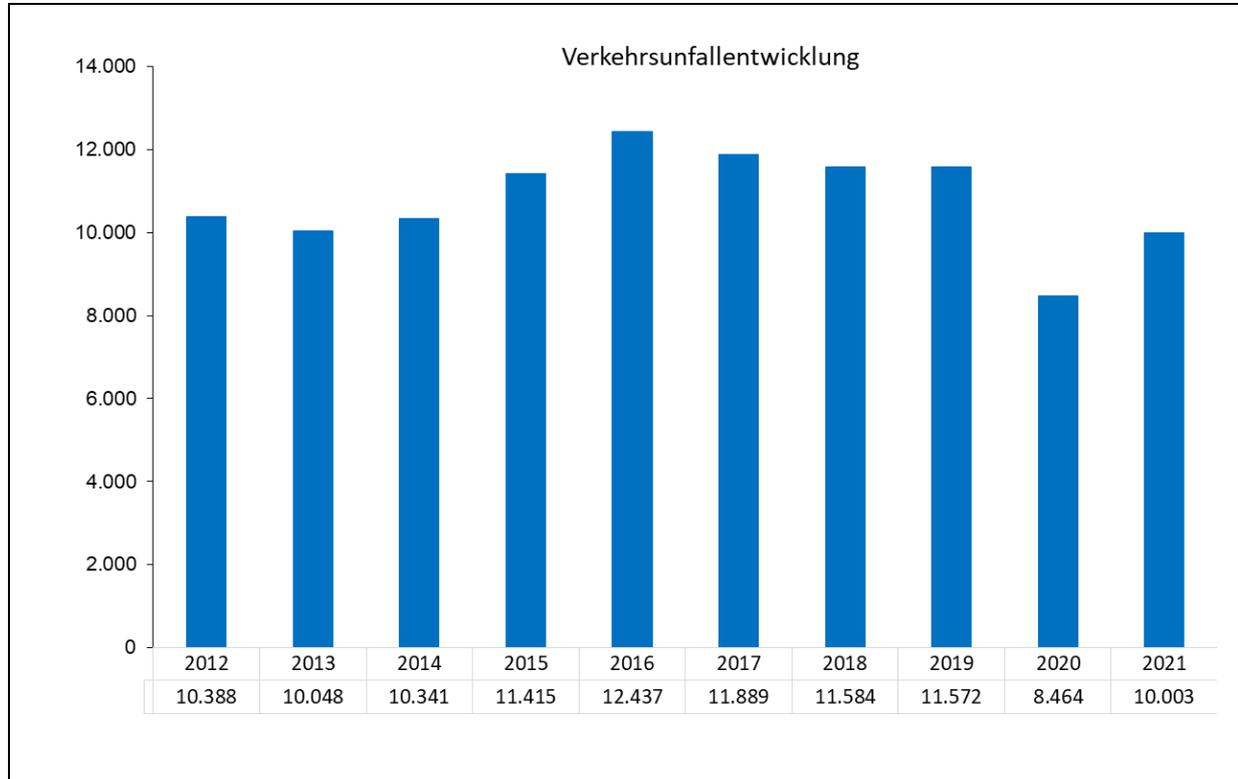
Hauptverursacher:

Hauptverursacher ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

Verkehrsunfallentwicklung

2021: Veränderung zum Vorjahr

Autobahnpolizei Köln plus 1.539 (+18,2 %)

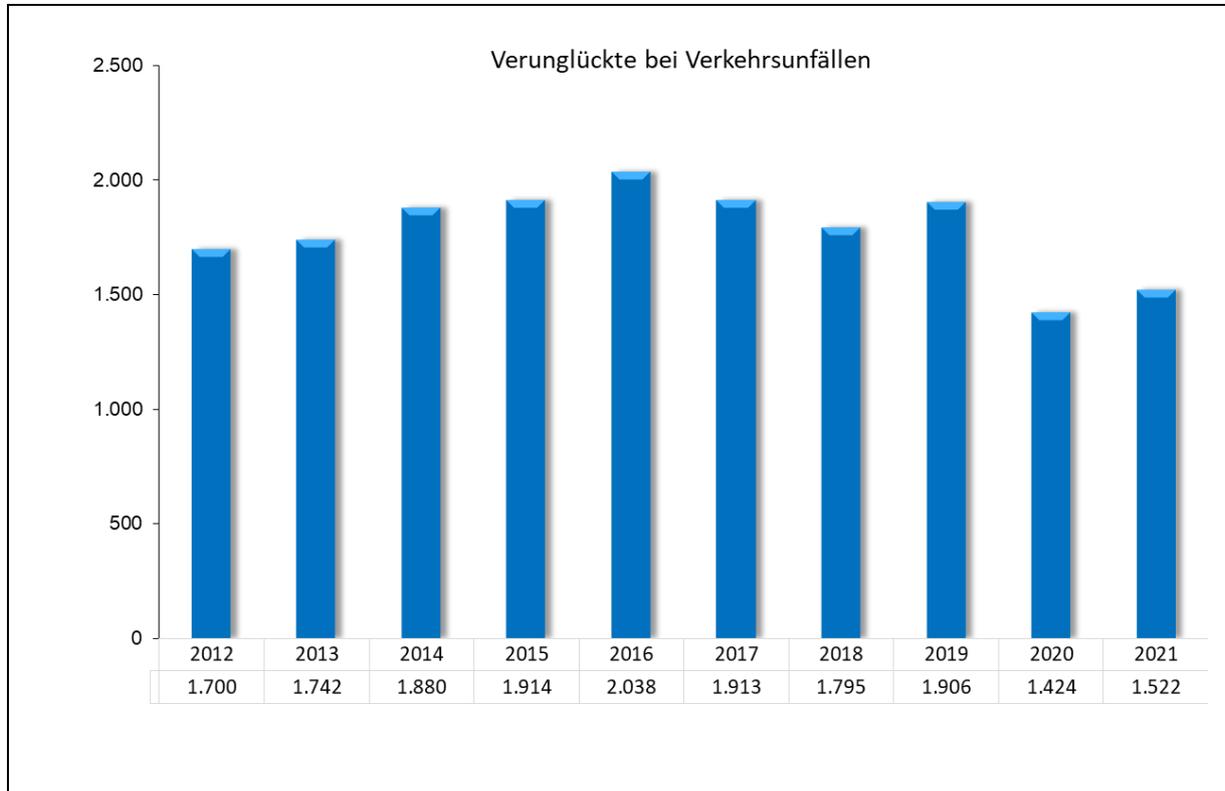


Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle 2021 im Zuständigkeitsbereich der Autobahnpolizei Köln ist im Vorjahresvergleich angestiegen. Mit 10.003 Verkehrsunfällen ist ein Anstieg von +1.539, +15,2 % Unfällen zu verzeichnen. Dennoch liegen die Anzahl der Verkehrsunfälle der Jahre 2020 und 2021 deutlich unter denen der Vorjahre, hier machen sich offensichtlich die pandemischen Auswirkungen bemerkbar.

Verunglückte bei Verkehrsunfällen

2021: Veränderung zum Vorjahr

Autobahnpolizei Köln plus 98 (+6,9 %)



In 2021 verunglückten 1.522 Menschen bei einem Verkehrsunfall im Zuständigkeitsbereich der Autobahnpolizei Köln, damit ergibt sich ein Anstieg von +98, +6,9 %.

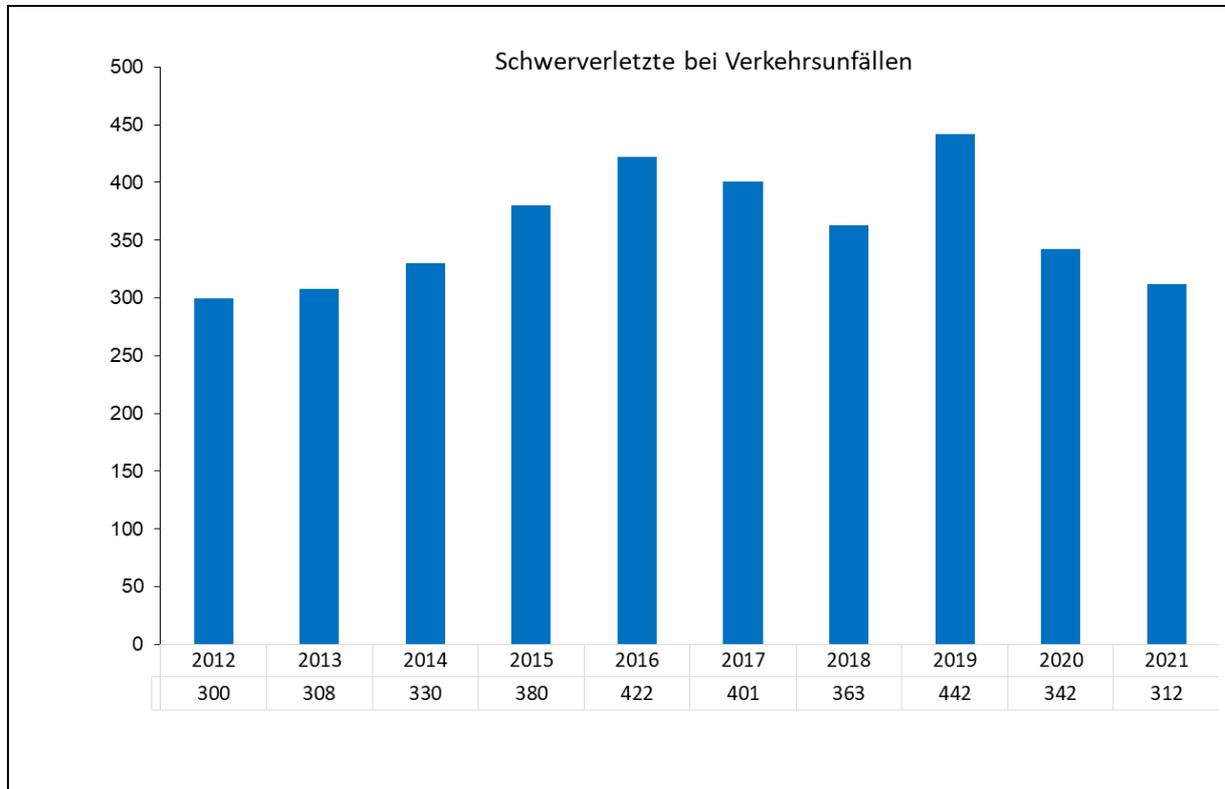
Der Anteil der Verkehrsunfälle mit Verunglückten an allen Verkehrsunfällen beträgt 10,0 % (Der 3-Jahresdurchschnitt 2018 - 2020 liegt bei 10,5 %).

Verunglückte nach Verkehrsbeteiligung	2020	2021	Veränderung
motorisierte Zweiräder	59	55	-4
Pkw	1264	1322	58
LKW	87	111	24
Busse	-	12	12
zu Fuß Gehende	7	5	-2
Rad Fahrende	-	-	-
andere/sonstige/unbekannte VB	7	17	10

Schwerverletzte bei Verkehrsunfällen

2021: Veränderung zum Vorjahr

Autobahnpolizei Köln minus 30 (-8,8 %)

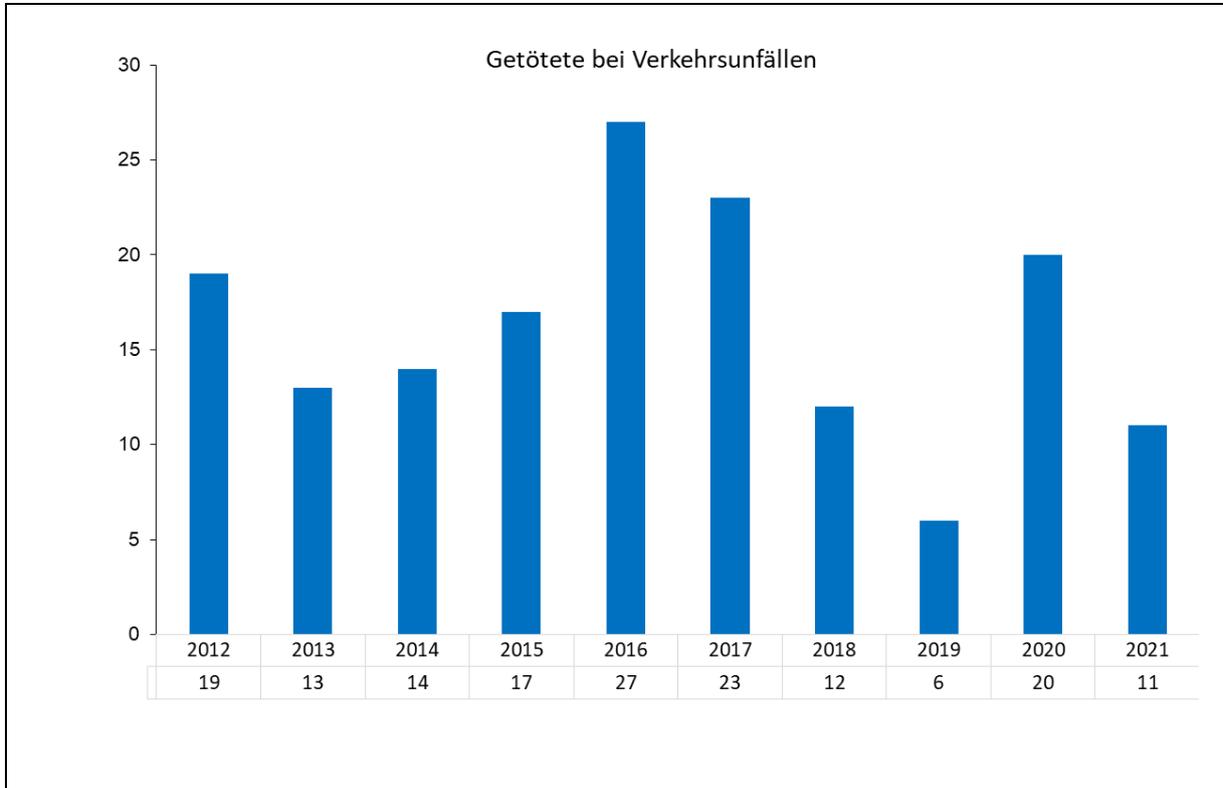


In 2021 wurden weniger Verkehrsteilnehmer auf unseren Autobahnen schwerverletzt. Mit 312 schwerverletzten Verunglückten bedeutet das einen Rückgang von -30, -8,8 %.

Getötete bei Verkehrsunfällen

2021: Veränderung zum Vorjahr

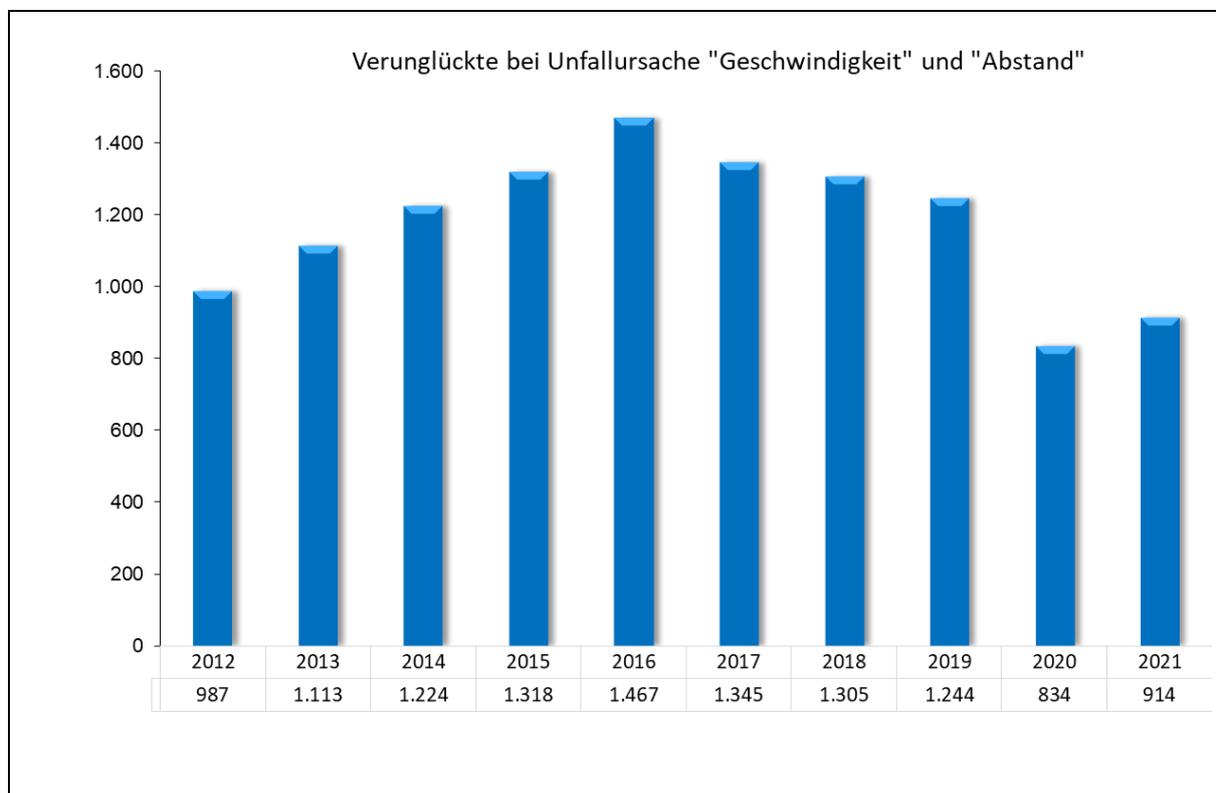
Autobahnpolizei Köln minus 9 (-45,0 %)



Die Entwicklung im Bereich der tödlich Verunglückten ist rückläufig. Im Jahr 2021 starben im Zuständigkeitsbereich der Autobahnpolizei Köln elf Menschen an den Folgen eines Verkehrsunfalls. Es ergibt sich ein Rückgang von -9, -45,0 %.

Verunglückte bei Unfallursache „Geschwindigkeit“ und „Abstand“

2021: Veränderung zum Vorjahr
Autobahnpolizei Köln plus 80 (+9,6 %)

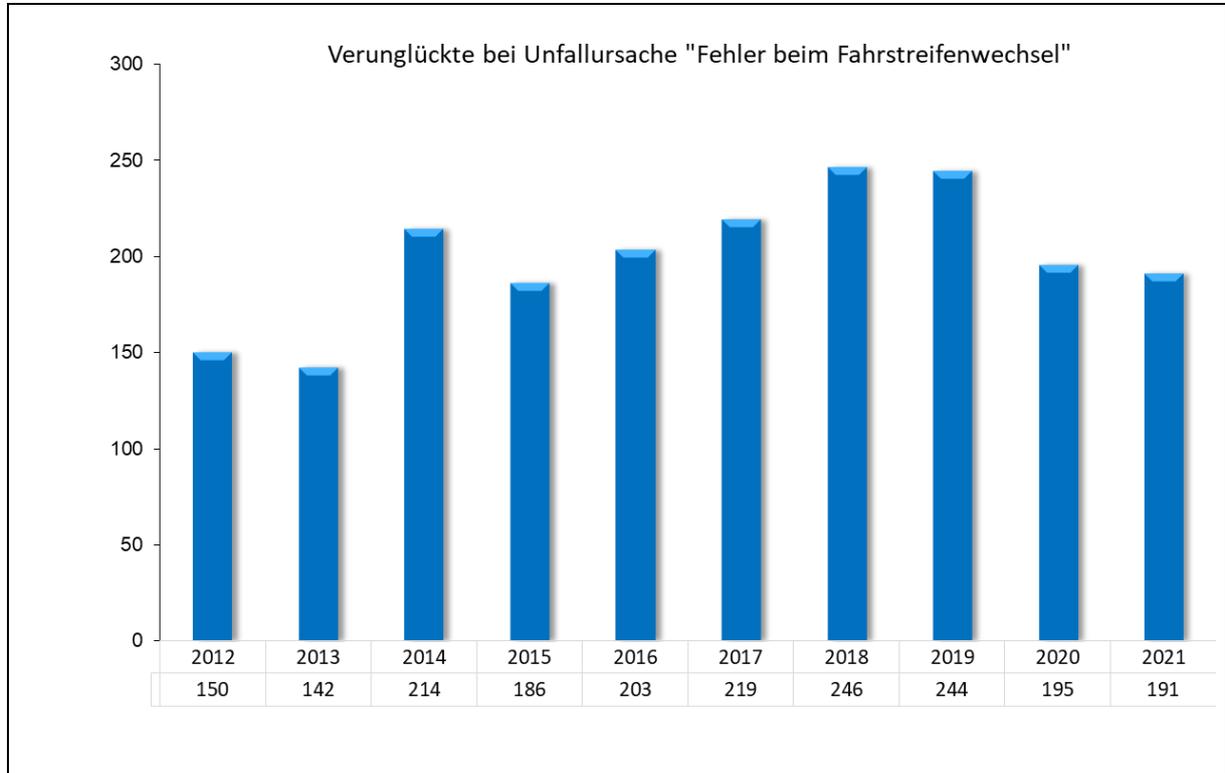


Bei Betrachtung der Verunglückten bei Verkehrsunfällen mit der Unfallursache „Geschwindigkeit“ und „Abstand“ ist der Wert in 2021 gestiegen. Im Zuständigkeitsbereich der Autobahnpolizei Köln ist ein Anstieg von +80, +9,6 % zu verzeichnen. Trotz des Anstiegs liegt der Wert weiterhin auf einem niedrigen Niveau.

Verunglückte bei Unfallursache „Fehler beim Fahrstreifenwechsel“

2021: Veränderung zum Vorjahr

Autobahnpolizei Köln minus 4 (-2,1 %)

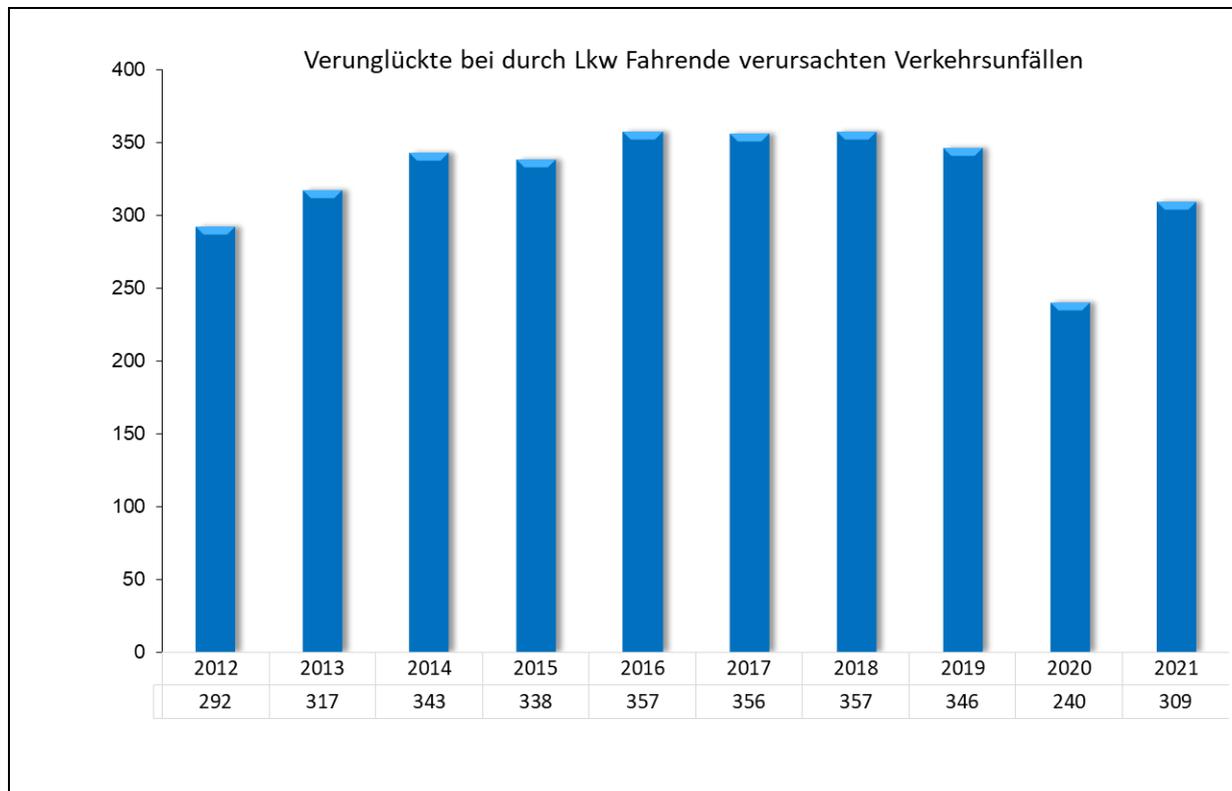


Die Verunglückten bei Verkehrsunfällen mit der Unfallursache „Fehler beim Fahrstreifenwechsel“ sind in 2021 minimal gesunken. Mit 191 Verunglückten verzeichnen wir einen Rückgang von -4, -2,1 %.

Verunglückte bei durch Lkw Fahrende verursachten Verkehrsunfällen

2021: Veränderung zum Vorjahr

Autobahnpolizei Köln plus 69 (+28,8 %)



Die Anzahl der Verunglückten bei durch Lkw Fahrende verursachten Verkehrsunfälle sind in 2021 gestiegen. Mit 309 Verunglückten ergibt sich ein Anstieg von +69, +28,8 %. Dieser Wert liegt dennoch deutlich unter dem Niveau der Jahre 2013-2019.

Verunglückte bei Unfallursachen „Alkohol“ und „andere berauschende Mittel“

2021: Veränderung zum Vorjahr

Autobahnpolizei Köln plus 20 (+37,7 %)



Die Anzahl der Verunglückten bei Verkehrsunfällen mit der Unfallursache „Alkohol“ und „andere berauschende Mittel“ ist im Jahr 2021 gestiegen. Mit 73 Verunglückten ist ein Anstieg von +20, +37,7 % zu verzeichnen.

Impressum

Herausgeber:

Polizeipräsidium Köln
Walter-Pauli-Ring 2 - 6
51103 Köln
Tel: 0221 / 229 - 0
Internet: <https://koeln.polizei.nrw/>
E-Mail: poststelle.koeln@polizei.nrw.de

Erstellt durch:

Polizeipräsidium Köln
Direktion Verkehr
Führungsstelle